

THEATER BASEL

Alte Billettkasse

Rough Love. Erzählen mit Tauben & Geschätzte Tiere

- Laufzeit: Donnerstag, 08. April – Sonntag, 25. April 2021
- Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag, 15:00 - 20:00 Uhr
- Achtung: Während der Expert*innengespräche muss die Alte Billettkasse geschlossen bleiben.

Eine Wohngemeinschaft von Tauben und Menschen

Zwölf Tauben, Seraina Dür und Jonas Gillmann wohnen gemeinsam in der Alten Billettkasse. Gemeinsam üben sie Erzählungen für ein zukünftiges, weniger menschenbezogenes Miteinander. Durch eine Flugklappe fliegen die Tauben raus in die Stadt und bringen manchmal ihre Stadtfreundschaften mit. Regelmässig kommt auch die Zeichnerin Nicole Schuck zu Besuch. Vor Ort fertigt sie Skizzen, die – zu Zeichnungen ausgeformt und auf Stoff gedruckt – als Flaggen im Stadtraum flattern.

Kunsträume als Übungsfeld

Seraina Dür und Jonas Gillmann schaffen performative Settings, die von nicht-menschlichen und menschlichen Akteur*innen gestaltet und bespielt werden. Als arten-übergreifende Theatercompagnie verstehen sie uns als verstrickt mit der beschädigten Umwelt, in der wir leben. Was sie erzählen, setzt sich über die Grenze Natur-Kultur hinweg. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Anne Linke, die den Stadtraum als urbanes Ökosystem begreift, verwandelt sich die Alte Billettkasse in einen Tauben-Menschen-Schlag.

Geschätzte Tiere

Wenn Nicole Schuck sich mit der ganzen Grauwert-Palette ihrer Bleistifte einem Wildtier nähert – samt seinem Lebensraum, seinen Beziehungen, Spuren und Gewohnheiten – geht sie eine wachsende Verbindung mit ihm ein. Über Wochen, oft Monate hinweg gewinnt sie dabei Erkenntnisse, die zu einer grossen Wertschätzung des Wildtiers als individuellem Wesen und Subjekt in der mit ihm geteilten (Bio) Sphäre führt.

In der Alten Billettkasse und im öffentlichen Raum spürt Nicole Schuck den Stadtauben nach: Ohne von systematischen Annahmen auszugehen, lässt sie sich in unserem gemeinsamen Tauben-Menschen-Schlag zeichnend auf jeden einzelnen Vogel ein. Die Zeichnungen, die so im Verlauf von <Rough Love> zu einer Installation anwachsen, sind kein Abbild des Gesehenen, sondern führen die Wahrnehmung ganz nah an diese verwilderten Haustiere und ihre Kontexte heran.

Drei auf Stoff gedruckte Zeichnungen werden anlässlich der Eröffnung im Stadtraum gehisst, um während des Projektzeitraums gemeinsam mit den Vögeln und dem Wind zu spielen. Sie markieren die Zugehörigkeit der Tauben – stellvertretend für alle Wildtiere Basels – zu einem geteilten städtischen Lebensraum.

Innovative Antworten auf die Klimakrise — www.klimakontor.ch

Das KlimaKontor Basel initiiert übergreifende, partizipative Kunst-Projekte. Ziel ist ein regionaler, gleichermaßen utopischer wie konkreter Diskurs zur Zukunft des Planeten, der von Neugierde, Verantwortungsbewusstsein, Optimismus und Gestaltungsfreude geprägt ist.

Expert*innengespräche

Die vier Talks rund um das Thema Mensch-Wildtier-Beziehung können coronabedingt leider nicht öffentlich stattfinden. Sie werden in der Alten Billettkasse aufgezeichnet und sind später in der Mediathek des Theater Basel zugänglich.

Achtung: Während der Gespräche muss die Billettkasse corona-bedingt leider geschlossen bleiben.

Sa 10.04.2021, 17:00 Uhr **Behausungen. Mit Iris Scholl und Friederike Kluge**

Di 13.04.2021, 19:00 Uhr **Stadttiere essen. Mit Sandra Knecht und Rainer Hagencord**

Sa 17.04.2021, 17:00 Uhr **Eigenwert – ökonomischer Wert. Mit Braida Dür und Markus Wild**

Sa 24.04.2021, 17:00 Uhr **Wildtier-Mensch-Nachbar*innenschaft. Mit Charlotte Blattner und Daniel Küry**

Credits

Rough Love. Geschätzte Tiere:

Konzept und Umsetzung der Zeichnungs- und Flaggeninstallation: Nicole Schuck

Rough Love. Erzählen mit Tauben:

Konzept: Seraina Dür und Jonas Gillmann

Architektur Taubenschlag: Anne Linke

Beratung Narration: Sara Bernasconi

Dank an m2act vom Migros Kulturprozent und Theater Neumarkt, Zürich

In Kooperation mit dem KlimaKontor Basel

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel
theater-basel.ch